

# RS OGH 1968/10/30 12Os121/68

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.10.1968

## Norm

StGB §15 B3

StGB §212

## Rechtssatz

Bei Straftatbeständen, durch die, wie beim Verbrechen der Verführung zur Unzucht nach dem § 132 III StG, die Beeinflussung bestimmter Personengruppen durch den Täter in bestimmter Richtung unter Strafsanktion gestellt wird, liegt in der erfolglosen verpönten Einwirkung auf den Willen der geschützten Person regelmäßig schon eine ausführungsnahe Versuchshandlung im Sinne des § 8 StG (nunmehr § 15 StGB).

## Entscheidungstexte

- 12 Os 121/68

Entscheidungstext OGH 30.10.1968 12 Os 121/68

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0090447

## Dokumentnummer

JJR\_19681030\_OGH0002\_0120OS00121\_6800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)